

Bistum Münster und Bistum Aachen

Wortgottesdienst für Oktober 2012

Erntedank

27. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B
(auch an anderen Sonntagen zu gebrauchen)

Vorbereitung vor der Messe:

**Jeder Gehörlose erhält an der Tür einen Apfel.
Ein Korb mit Obst, Eiern, Korn.. steht im Altarbereich!**

Prüfen – wo stehe ich am besten? Ist der Platz gut beleuchtet?
Verteilung der Lesung und der Fürbitten.
Sitzen alle gut und keiner weit da hinten?

Einzug (Haltung beachten!)
Kniebeuge vor dem Altar und gehen an den ausgesuchten Platz.

Begrüßung
Zu unserem Gottesdienst, darf ich sie heute alle herzlich begrüßen.
Wir beginnen den Gottesdienst mit dem Zeichen Jesu Christi:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
(*Alle: Amen*)

Wir feiern Ernte-Dank. Wir sagen Danke für die Ernte. Wir sagen Danke für die Schöpfung. Wir sind Menschen. Wir gehören zur Schöpfung. Wir sagen Danke für das Leben.

Wir rufen Gott um sein Erbarmen an:

Schuldbekennnis
Wir antworten zusammen Herr erbarme Dich!

Guter Gott, Du hast alles gut gemacht, den Himmel und die Erde. Herr erbarme dich (Alle: Herr erbarme dich)
Guter Gott, wir danken Dir für die Ernte.
Christus erbarme dich (Alle: Christus erbarme dich)
Guter Gott, wir danken Dir für das Leben.
Herr erbarme dich (Alle: Herr erbarme dich)

Vergebungsbitte:
Gott verzeiht uns. – (*Alle: Amen*)

TAGESGEBET

Wir beten (kurze Pause, dann):

Guter Gott

du hast uns das Leben gegeben.

Du hast uns die Erde gegeben.

Wir dürfen von der Erde leben.

Du vertraust uns.

Wir bitten dich, hilf uns,

Gut mit der Erde umzugehen.

Darum bitten wir mit Jesus Christus im Heiligen Geist. Amen.

Zwischengebet als Gebärdenlied-Text zum Beten im Wechsel

Das Lied vom Staunen:

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über die Natur.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über das Wasser.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über das Land.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über die Luft.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über das Leben.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über die Blumen.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über die Tiere.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über die Menschen.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über die Ernte.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über Hilfe.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über Gutes Tun.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über Gemeinschaft.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über Freundschaft.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über Vergebung.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über große Taten.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über kleine Wunder.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über Jesus.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Daß Gott Mensch wird.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Daß Du bei uns bist.*

*Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Über unser Leben.
Alle: Wir staunen – Gott wir danken dir
Amen.*

(Wolfgang Schmitz, Rheinberg 2012)

Halleluja:

Halleluja. Halleluja

Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit. Die Frohe Botschaft wird Euch verkündigt.
Halleluja.

EVANGELIUM

Lk 12, 22-32

Gott sorgt für Menschen und Tiere

Lesung aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas:

Ihr sollt nicht nur an das Essen und an die Kleidung denken. Das Essen und die Kleidung sind nicht das Wichtigste im Leben des Menschen. Schaut die Vögel: Sie arbeiten nicht. Aber Gott sorgt für sie. Sie verhungern nicht. Schaut auch auf die Blumen. Sie arbeiten nicht. Aber sie sind sehr schön. Wenn Gott für die Blumen und die Tiere sorgt, dann sorgt er bestimmt auch für euch. Gott weiß, dass ihr Essen und Kleidung braucht.

Gott ist euer Vater. Wenn ihr Gott und die Menschen liebt, dann schenkt euch Gott das ewige Leben im Himmel. Ihr sollt an ihn glauben und seine Gebote halten.

Evangelium von unserem Herrn Jesus Christus.

(Alle: Lob sei dir Christus)

Stille oder kurze Ansprache

Schwestern und Brüder in Christus:

Hat jemand einen Garten? Kann jemand selber ernten?

Heute Ernte Dank.

Wir danken für Ernte.

Warum Gott danken? Wir können alles kaufen.

Bitte Apfel nehmen.

Apfel: Halten, Gewicht spüren, Schale fühlen, Form tasten, riechen, reiben und riechen.

Apfel ein kleines Wunder.

Vorne stehen ganz viele Wunder

Wir alle sind ein kleines Wunder, jeder Mensch, die ganze Natur.

Gott hat alles wunderbar geschaffen.

Wir müssen Natur beschützen. Helfen zum leben, nicht zerstören.

Wir müssen teilen. Nicht alles selber haben, freuen dass alles so schön ist.

Wir können riechen und fühlen, plaudern und uns freuen.

Heute danken wir Gott für die Natur, für die Schöpfung, für die Arbeit

Wir danken, daß wir so viel zu essen haben. Amen.

GLAUBENSBEKENNTNIS

FÜRBITTEN

Wir wollen Fürbitte halten. Wir antworten nach jeder Bitte: Herr wir bitten dich.

(Alle: Herr wir bitten Dich)

Gott, du siehst uns mit unseren Bitten:

1): Wir danken Dir für alles Gemüse. Das Gemüse ist gut und gesund. Wir bitten dich für alle, die nicht genug zu essen haben.

(Alle: „Herr wir bitten dich“)

2): Wir danke dir für alles Obst. Es schmeckt uns gut und ist gesund. Wir bitten für alle Menschen, die kein Obst essen können, weil schon lange Zeit kein Regen kommt.

(Alle: „Herr wir bitten dich“)

3): Wir danke dir für die Blumen. Sie sind bunt und machen Freude. Wir bitten Dich für alle Menschen, sie das Schöne nicht sehen und für alle Menschen, die traurig sind.

(Alle: „Herr wir bitten dich“)

4): Wir danken Dir für das Getreide, die Körner werden zu Mehl gemahlen und wir können Brot backen. Wir bitten Dich für alle Menschen, die nicht einmal Brot zum essen haben.

(Alle: „Herr wir bitten dich“)

P: Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, im Heiligen Geist. Amen.

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET

Gott,

von dir kommt alles Leben.

Du hast die Welt so gut und schön geschaffen.

Du lässt alles wachsen.

Wir freuen uns über die gute Ernte dieses Jahres. Wir danken dir für alles Gute, dass du uns schenkst. Dich loben und preisen wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

SEGEN (Kreuzzeichen)

Der Herr segnet uns und beschützt uns;

der Herr sieht auf uns und begleitet uns;

der Herr schenkt uns seinen Frieden.

So segne uns der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(Alle: Amen)

So lasst uns gehen in Frieden.

(Alle: Dank sei Gott dem Herrn)

Wolfgang Schmitz, Rheinberg

www.wgd.de.ms